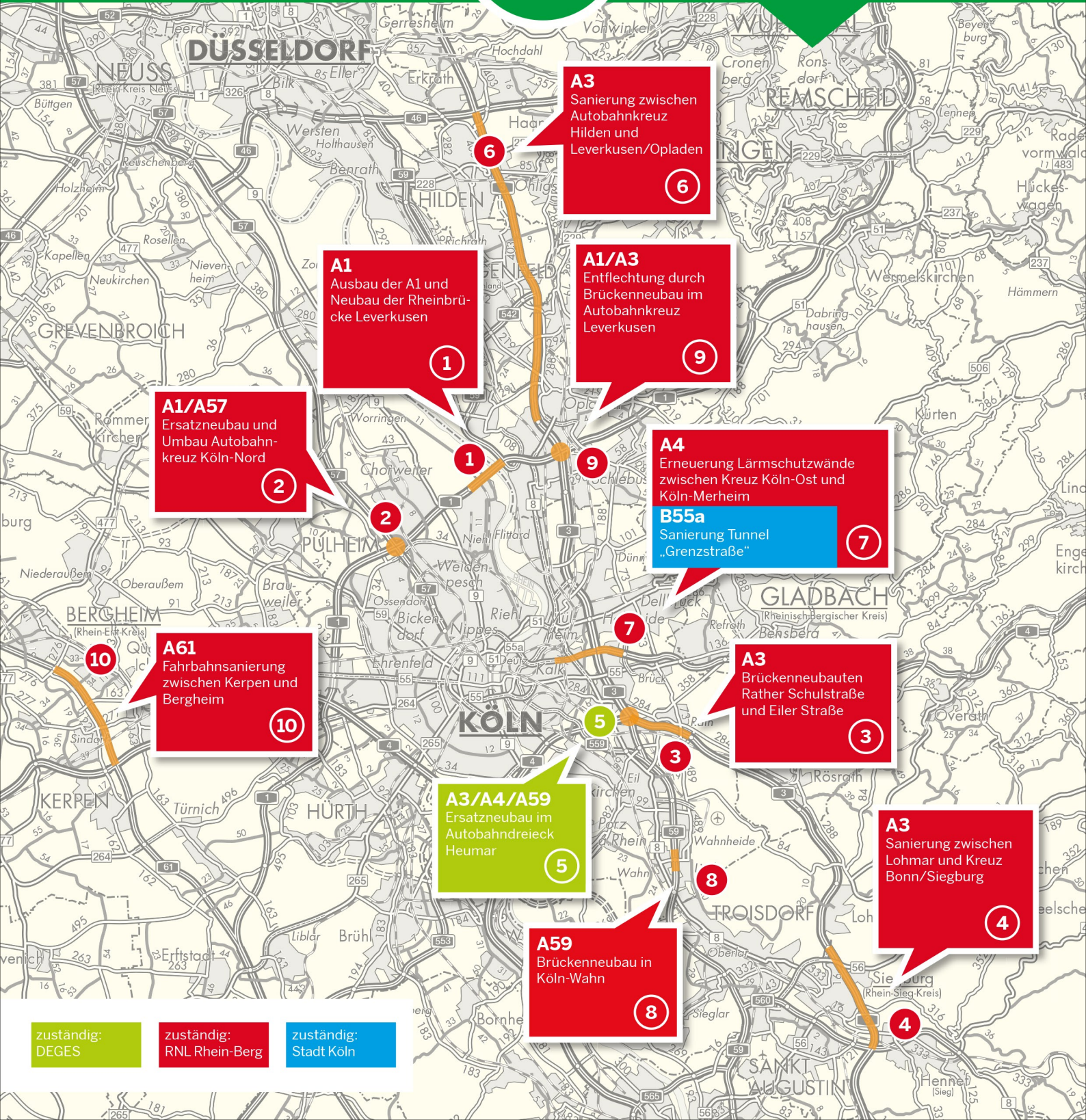




Thementisch

2

Baumaßnahmen Raum Köln



A3
Sanierung zwischen
Autobahnkreuz
Hilden und
Leverkusen/Opladen
6

A1
Ausbau der A1 und
Neubau der Rheinbrücke
Leverkusen
1

A1/A3
Entflechtung durch
Brückenneubau im
Autobahnkreuz
Leverkusen
9

A1/A57
Ersatzneubau und
Umbau Autobahn-
kreuz Köln-Nord
2

A4
Erneuerung Lärmschutzwände
zwischen Kreuz Köln-Ost und
Köln-Merheim
B55a
Sanierung Tunnel
„Grenzstraße“
7

A61
Fahrbahnsanierung
zwischen Kerpen und
Bergheim
10

A3
Brückenneubauten
Rather Schulstraße
und Eiler Straße
3

A3/A4/A59
Ersatzneubau im
Autobahndreieck
Heumar
5

A3
Sanierung zwischen
Lohmar und Kreuz
Bonn/Siegburg
4

A59
Brückenneubau in
Köln-Wahn
8

zuständig:
DEGES

zuständig:
RNL Rhein-Berg

zuständig:
Stadt Köln

Thementisch

2

Baumaßnahmen Raum Köln

1 A1: Ausbau der A1 und Neubau der Rheinbrücke Leverkusen

Zwischen Köln-Niehl und dem Kreuz Leverkusen-West wird die A1 auf acht Spuren ausgebaut. Zentrales Projekt ist der Neubau der Rheinbrücke Leverkusen. Da die vorhandene Brücke den Belastungen des Lkw-Verkehrs nicht mehr gewachsen ist, ist das Bauwerk für Fahrzeuge mit einem Gewicht über 3,5 Tonnen gesperrt. Die erste neue Brückenhälfte soll Ende 2021 für den Verkehr freigegeben werden.

Bauzeit: bis voraussichtlich Ende 2025.
Kosten: 740 Millionen Euro.

Maßnahmen nach 8-Punkte-Plan:
Beschleunigung in laufender Maßnahme

2 A1/A57: Ersatzneubau und Umbau Autobahnkreuz Köln-Nord

Die Brücke der A57 über die A1, das sogenannte „Zentralbauwerk“, wurde bis Ende 2019 stückweise abgerissen, neugebaut und erweitert. Noch bis Mitte 2020 wird ein Rampenbauwerk als vorlaufende Maßnahme für den Gesamtumbau gebaut. Nach der Fertigstellung der neuen Bauwerke ist das Kreuz Köln-Nord bereits für den späteren Gesamtumbau sowie für die vorgesehene Verbreiterung der A57 vorbereitet. Ab Ende 2020 beginnen weitere Maßnahmen zur Vorbereitung des Gesamtumbaus, für den seit April 2019 Baurecht vorliegt.

Bauzeit: 2017 bis 2020 (Ersatzneubau).
Kosten: 16 Millionen Euro (Ersatzneubau).

Koordinationsmaßnahmen:
Aufrechterhaltung aller Fahrspuren. Der Brückenneubau ist bereits für die Verbreiterung der A57 vorbereitet.

Maßnahmen nach 8-Punkte-Plan:
Beschleunigung in laufender Maßnahme

3 A3: Brückenneubauten Rather Schulstraße und Eiler Straße

Die Autobahn-Unterführungen Rather Schulstraße und Eiler Straße in Köln müssen ersetzt werden. Da beide der nur gut 100 Meter auseinanderliegenden Brücken zur gleichen Zeit und in gleicher Bauweise errichtet wurden, sollen sie auch zeitgleich neu gebaut werden.

Bauzeit: Frühjahr 2019 bis Ende 2021.
Kosten: 12,5 Millionen Euro.

Koordinationsmaßnahmen:
Da die Arbeiten insbesondere den Verkehr im innerstädtischen Netz beeinträchtigen, erfolgt eine Zusammenarbeit und Koordination mit der Stadt Köln.

Maßnahmen nach 8-Punkte-Plan:
Sammelausschreibung · Zwischenfristen · Mischlos

4 A3: Sanierung zwischen Lohmar und Kreuz Bonn/Siegburg

Zwischen dem Autobahndreieck Köln-Heumar und der Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz werden sowohl die Fahrbahnen als auch alle Brückenbauwerke auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Im Zuge der Gesamtinstandsetzung werden auch die Entwässerungsleitungen, Schilder und Markierungen erneuert. Für die Anwohner entlang der Autobahn wird der Lärmschutz durch höhere und zusätzliche Lärmschutzwände sowie lärmindernden Asphalt (-2 dBA) verbessert. Begonnen wurde im zweiten Halbjahr 2019 im Abschnitt zwischen der Anschlussstelle Lohmar und dem Autobahnkreuz Bonn/Siegburg. Hier müssen sieben von dreizehn Brückenbauwerken abgerissen und neugebaut werden.

Bauzeit: Herbst 2019 bis Ende 2022.
Kosten: 93 Millionen Euro.

Koordinationsmaßnahmen:
Aufrechterhaltung aller sechs Fahrspuren auf der Autobahn. Einschränkungen und Sperrungen im untergeordneten Netz erfolgen in enger Abstimmung mit den Kommunen.

Maßnahmen nach 8-Punkte-Plan:
Zwischenfristen · ein Mischlos und weitere drei Fachlose · Bonus-Malus

5 A3/A4/A59: Ersatzneubau im Autobahndreieck Heumar

Die Projektmanagementgesellschaft DEGES wird im Auftrag des Landes NRW das Autobahndreieck Heumar umbauen. Die DEGES beginnt derzeit mit der Ausschreibung und der Vergabe der Bauleistung. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit des Dreiecks Heumar für die Zukunft zu sichern.

6 A3: Sanierung zwischen Autobahnkreuz Hilden und Leverkusen/Opladen

Die Sanierung der A3 inklusive des Neubaus einer „telematischen Anlage“ zwischen der Anschlussstelle Opladen und dem Autobahnkreuz Hilden soll die Verkehrssteuerung in diesem Bereich verbessern. Der erste Abschnitt zwischen Langenfeld und Opladen wurde vom Frühjahr 2017 bis Sommer 2018 saniert. Seit Herbst 2018 erfolgt die Erneuerung der Fahrbahn zwischen Solingen und Hilden. Da gleichzeitig das zentrale Bauwerk im Autobahnkreuz Hilden erneuert werden muss, werden die Arbeiten in beiden Maßnahmen aufeinander abgestimmt. Abschließend wird der Bereich der Anschlussstelle Solingen inklusive der Auf- und Abfahrten erneuert.

Bauzeit: bis Ende 2022.
Kosten: 99,7 Millionen Euro.

Maßnahmen nach 8-Punkte-Plan:
Bonus-Malus · Zwischenfristen · Mischlos

Thementisch

2

Baumaßnahmen Raum Köln

7 A4: Erneuerung Lärmschutzwände zwischen Kreuz Köln-Ost und Köln-Merheim

Nach der Fertigstellung des Tunnels „Grenzstraße“ wird ab Frühjahr 2020 (geplant) die A4 zwischen dem Kreuz Köln-Ost und der Anschlussstelle Köln-Merheim umfangreich saniert. Lärmschutzwände werden ersetzt und erhöht. Anschließend steht die grundhafte Sanierung der Fahrbahn in Fahrtrichtung Köln an. Zudem werden im gesamten Abschnitt die Entwässerung inklusive Regenrückhaltebecken, die Schutzeinrichtungen (zum Beispiel Schutzplanken) und Schilderbrücken erneuert.

Bauzeit: Sommer 2020 bis Winter 2022.
Kosten: 16 Millionen Euro.

Koordinationsmaßnahmen:

Die Maßnahme beginnt erst nach der Fertigstellung des Tunnels „Grenzstraße“.

Maßnahmen nach 8-Punkte-Plan:

Bonus-Malus · Zwischenfristen · Fachlose

7 B55a: Sanierung Tunnel „Grenzstraße“

Die Maßnahme der Stadt Köln wird wegen ihrer Wichtigkeit in der Baustellenplanung von Straßen.NRW berücksichtigt. Die Hauptarbeiten im Tunnel Grenzstraße wurden Ende 2018 abgeschlossen. Seit Mitte Januar 2019 stehen wieder alle drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung mit Einschränkungen (Tempo 50 km/h, Durchfahrtsverbot über 7,5 t) zur Verfügung.

Bauzeit: Restarbeiten
Kosten: Maßnahme der Stadt Köln.

8 A59: Brückenneubau in Köln-Wahn

In Köln-Wahn führt die A59 an der gleichnamigen Anschlussstelle über die L489 (Heidestraße). Seit Herbst 2018 laufen die Arbeiten zum Abriss und Neubau des 66 Meter langen Brückenbauwerks. Dieses ist bereits für den geplanten sechsspürigen Ausbau der A59 ausgelegt.

Bauzeit: 2018 bis Herbst 2021.
Kosten: 15 Millionen Euro.

Koordinationsmaßnahmen:

Die Behelfsbrücke wurde eingeschoben, so dass keine Vollsperrung der L489 nötig ist.

Maßnahmen nach 8-Punkte-Plan:

Bonus-Malus · Zwischenfristen · Mischlos

9 A1/A3: Entflechtung durch Brückenneubau im Autobahnkreuz Leverkusen

Im Autobahnkreuz Leverkusen kommt es durch starken Wechselverkehr der Fahrbeziehungen Dortmund-Frankfurt (A1 auf A3) und Frankfurt-Koblenz (A3 auf A1) regelmäßig zu langen Staus. Mit einer Behelfsbrücke trennt Straßen.NRW zukünftig diese beiden Verkehrsströme voneinander. Der Verkehr läuft von der A1 kommend unter der Brücke Richtung A3, Verkehrsteilnehmer von der A3 werden über die Brücke auf die A1 geführt. Diese Maßnahme soll provisorisch den Verkehrsfluss im Autobahnkreuz Leverkusen verbessern, bis das Autobahnkreuz im Zuge des A3-Ausbaus komplett umgebaut wird. Eine ähnliche Entflechtungsmaßnahme wurde bereits im Autobahnkreuz Köln-Süd erfolgreich realisiert.

Bauzeit: Frühjahr/Sommer 2020.
Kosten: circa 2 Millionen Euro.

10 A61: Fahrbahnsanierung zwischen Kerpen und Bergheim

Auf der A61 muss zwischen dem Autobahnkreuz Kerpen und der Anschlussstelle Bergheim in Fahrtrichtung Koblenz die Fahrbahn saniert werden. Hier sind Betonplatten einer Teststrecke über circa 5 km in zwei Bauabschnitten auszubauen. Zudem soll die Fahrbahn dann in Asphaltbauweise aufgebaut werden. Hierfür ist eine Vollsperrung der Fahrbahn in Richtung Koblenz für etwa vier Monate erforderlich.

Bauzeit: voraussichtlich 2020/2021.
Kosten: voraussichtlich über 5 Millionen Euro.

Maßnahmen nach 8-Punkte-Plan:

Mischlos · Malus